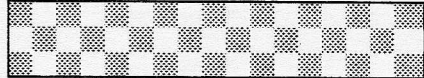


SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG

INHALT

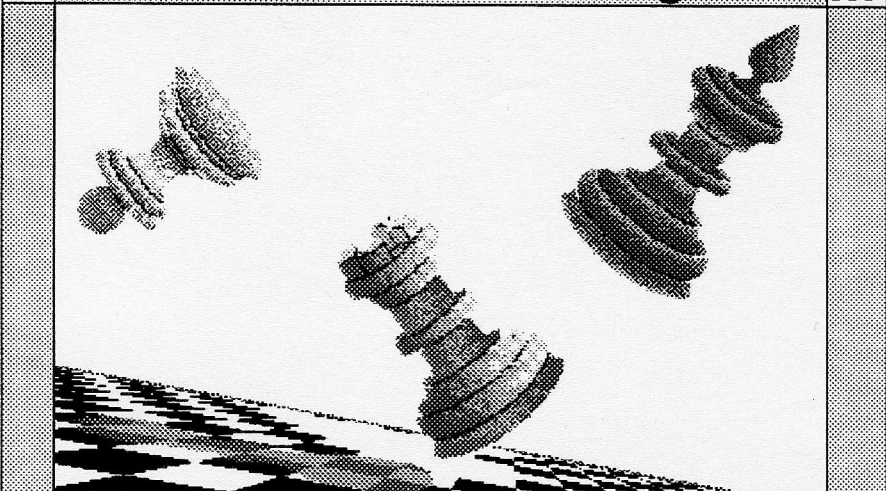


LL-B 8. Runde	2
2. Klasse Nord 1. Play off	4
2. Klasse Stadt 8. Runde	5
2. Klasse Mitte 1. Play off	6
2. Klasse Süd 8. Runde	7
Impressum	8

SCHACH IN SALZBURG



HALLEIN fast schon Sieger



in LL-B



BERICHT ÜBER DIE 9. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	ASK Salzburg 4	Konkordiahütte 1	2,0:4,0
1	Becker Christoph	Wieser Rupert	½:½
2	Forstinger Alfred	Buchebner Markus	½:½
3	Flatz Helmut	Karios Peter-Alex.	0:1
4	Janecek Egon	Windhofer Johann	0:1
5	Cordasev Steph.	Reschreiter Hans	1:0K
6	Klein Martin	Simon Peter	0:1

BR	Hallein 1	Ranshofen 2	5,0:1,0
1	Madl Ildiko	Frühauf Norbert	1:0
2	Dobos Jozsef	Hackbarth Christa	1:0
3	Hauthaler Mario	Manzenreiter Fr.	1:0
4	Rettenbacher Wilh	Zellner Günther	½:½
5	Reiter Karl	Berger Stefan	1:0
6	Wallner Kurt	Waser Johann	½:½

BR	Mattighofen 1961	"Erste" Radstadt	3,0:3,0
1	Waldner Alois	Berger Herbert	1:0
2	Feichtenschlager J	Hutz Gerhard	0:1
3	Kaisersberger Chr.	Eder Herbert	1:0
4	Grausgruber Rene	Steiner Wilfried	1:0
5	Schöfecker Norb.	Neubauer Karl	0:1
6	Mühlbacher-K. J.	Kocher Martin	0:1

BR	HSV 1	Mattighofen 2	4,5:1,5
1	Burger Andreas	Pilshofer Gerhard	1:0
2	Bernhaupt Erich	Friedl Gerhard	1:0
3	Veigl Wilhelm	Vorreiter Günter	½:½
4	Hauser Walter	Muhr Rudolf	½:½
5	Jung Erwin	Schöfecker Franz	1:0
6	Mauch Franz	Faugel Markus	½:½

BR	SG OLT 2	Wüstenrot Moz 66	1,0:5,0
1	Schuster Heimo	Hicker Harald	½:½
2	Hinterhofer Hubert	Fleischanderl Fritz	½:½
3	Felber Heinz	Kleiter Gernot	0:1
4	Csipek Gerald	Bauer Johann	0:1
5	Zauner Josef	Stefanovic Drag.	0:1
6	Steiner Dietmar	Plomberger Rola.	0:1

PAARUNG DER 10. RUNDE, AM 08.03.1997	
Konkordiahütte 1 Spielfrei	Mattighofen 2 HSV 1
Ranshofen 2	Sparkasse Neumarkt
Wüstenrot Mozart 66	Hallein 1
„ERSTE“ Radstadt	SG OLT 2
ASK Salzburg 4	Mattighofen 1961

TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Hallein 1		3,5	4		5	3,5	4,5		5	5	4,5		16	35,0	73
2	HSV 1	2,5		2,5	3,5		4,5	4,5	2,5	5	5	4,5		12	34,5	64
3	Sparkasse Neumarkt	2	3,5				2	5	4	2	3,5	4,5		10	26,5	55
4	Wüstenrot Mozart 66		2,5			2	3,5	2	3	4	5	4,5		9	26,5	55
5	Ranshofen 2	1			4		3	2,5	3,5	5,5	2,5	4		9	26,0	54
6	ASK Salzburg 4	2,5	1,5	4	2,5	3		2	3,5			4,5		7	23,5	49
7	Konkordiahütte 1	1,5	1,5	1	4	3,5	4		4		3			9	22,5	47
8	"ERSTE" Radstadt		3,5	2	3	2,5	2,5	2		3		4		6	22,5	47
9	Mattighofen 1961	1	1	4	2	0,5			3		4	5		7	20,5	43
10	SG OLT. 2	1	1	2,5	1	3,5		3		2		3,5		5	17,5	36
11	Mattighofen 2	1,5	1,5	1,5	1,5	2	1,5		2	1	2,5			0	15,0	28
12	SC Inter Salzburg 1													0	0,0	

KOMMENTAR ZUR 9. RUNDE DER LL "B"

Hallein kann sich bereits nach dieser Runde als Meister dieser Liga fühlen. Gegenüber dem HSV haben sie ein Spiel weniger, und auf Neumarkt haben sie einen Vorsprung von 8,5 Punkten. In der Abstiegsfrage ist auch eine Vorentscheidung gefallen. Durch die hohe Niederlage von der SG. OLT konnten sich die anderen Mannschaften etwas von den Abstiegsplätzen absetzen. Falls drei Mannschaften aus dieser Liga absteigen, und derzeit sieht es danach aus, dürfte es nach Mattighofen 2 auch die SG.OLT sein.

Hallein trat in bester Besetzung gegen Ranshofen an. Das Spiel zwischen Madl Ildiko und Frühauf Norbert war bis ins Endspiel ausgeglichen, beziehungsweise hatte Norbert sogar leichten Vorteil. Das Endspiel spielte Norbert jedoch zu passiv, so dass Madl sogar noch gewinnen konnte. Beim Spiel zwischen Hackbarth Christa und Dobos

Jozsef machte sich der Elouunterschied bemerkbar. Jozsef gewann klar dieses Spiel. Bis zum 19. Zug stand die Partie zwischen Hauthaler Mario und Manzenreiter Franz ausgeglichen bis leicht vorteilhafter für Franz. Franz glaubte das sein 19. Zug besonders gut sei, übersah jedoch dabei das er seinen Zentrumsbauern verlieren wird. Nach dem Bauernverlust war das Spiel entschieden. Eine schöne Positionspartie spielten Rettenbacher Willi und Zellner Günther. Die erste Figur wurde erst im 26. Zug geschlagen. Bis zum 30. Zug war die Partie ausgeglichen, in beiderseitiger Zeitnot stand Willi vor der Zeitkontrolle klar besser, vergab jedoch diesen Vorteil wieder, so das man sich im 42. Zug auf Remis einigte. Durch die besseren Theorie Kenntnisse kam Berger Stefan gegen Reiter Karl besser aus der Eröffnung heraus. Im Mittelspiel konnte Karl seine Stellung Zug um Zug verbessern, und im 33. Zug übersah dann Stefan das Matt. Waser Johann konnte durch den Angriff mit zwei

Springern, den Bauer f2 gegen Wallner Kurt gewinnen. Anschließend sogar beide Qualitäten. So etwas hatte der Mannschaftsführer von Hallein noch nicht gesehen. In Zeitnot bot Johann Remis an, doch Wallner lehnte ab. Wallner gewann eine Qualität zurück, und konnte auch sonst seine Stellung verbessern. Doch nachdem alle anderen Partien beendet waren, einigten sich auch die Beiden auf Remis.

Der HSV erreichte zwar den erwarteten hohen Sieg gegen Mattighofen 2, aber mehr als die Absicherung des zweiten Tabellenplatzes dürfte es nicht gewesen sein.

Konkordiahütte konnte den ASK Salzburg, obwohl man nur mit fünf Spielern angetreten war, sicher bezwingen. Beim ASK macht sich bemerkbar, dass diese Mannschaft bereits zu viele Stammspieler an die beiden „A“ Liga Mannschaften verloren hat. Becker Christoph gegen Wieser Rupert, und Forstinger Alfred gegen Buchebner Markus standen immer ausgeglichen, so dass die Remis die logische Folge waren. Eine interessante Partie spielten Flatz Helmut und Karios Peter-Alexander. Peter konnte dann ein kompliziertes Springerendspiel mit viel Mühe für sich entscheiden. In einem sehr nach Remis aussehendem Turmendspiel, konnte Simon Peter durch aktiveres Spiel, als Klein Martin, doch gewinnen.

Mattighofen 1961 wollte gegen Radstadt unbedingt gewinnen um nicht in Abstiegsgefahr zu kommen. Erschwert wurde dieses Vorhaben dadurch, dass man nicht in bester Besetzung antreten konnte. Während des Kampfes sah es jedoch zeitweise nach einem Sieg von Radstadt aus, und erst ein glücklicher Sieg auf Brett eins, sicherte wenigstens das Mannschaftsremis. Berger Herbert musste gegen den Holländer von Waldner Alois ankämpfen. Herbert verbrauchte im Mittelspiel sehr viel Zeit, und kam bereits nach ca. 15 Zügen in Zeitnot. In Zeitnot spielte Herbert jedoch sehr gut, deshalb verbrauchte auch Alois viel Zeit, und hatte dann die schlechtere Zeit und Stellung als Herbert. In dieser spannenden Situation sah Herbert einen Figurengewinn, jedoch nicht, dass er in einem Zug Matt war. Es wäre kein Problem gewesen das Matt abzuwehren, und dabei hätte Herbert sogar die Figur gewonnen. Ein sehr glücklicher Sieg für Alois. Hutz Gerhard nützte die passive Spielweise von Feichtenschlager Josef, um seine Stellung Zug um Zug zu verbessern. Als dann Josef sah, dass er eine Figur verlieren würde, gab er auf. Durch einen Eröffnungsfehler von Eder Herbert bekam Kaisersberger Christian eine sehr aktive Stellung. Herbert versuchte noch mit seinen Bauern am Königsflügel Gegenspiel zu bekommen, aber Christian ließ sich nicht überraschen, gewann die Qualität und das Spiel. Steiner Wilfried hatte gegen Grausgruber Rene eine sehr gute Stellung, wollte diese noch verbessern, und anstatt in ein sehr aussichtsreiches Endspiel abzuwickeln, gab er seine Dame für zwei Türme. Als Rene dann einen wichtigen Zentrumsbauern von Wilfried gewinnen konnte, war das Spiel verloren. Neubauer Karl spielte einen

schönen Königsangriff gegen Schöfecker Norbert. Doch Karl glaubte, dass sein Angriff zum Matt führen würde, deshalb ließ er Norbert mit einem Bauern bis auf die zweite Reihe vordringen. Und plötzlich stand Karl auf Verlust. Dann kam ihm jedoch Norbert zu Hilfe und stellte seine Dame ein. Eine schöne Angriffspartie spielte Kocher Martin gegen Mühlbacher Karrer Johann. Martin verstärkte ständig seinen Angriff dem Johann nichts entgegenzusetzen hatte, und gewann sicher diese Partie.

Nach dem Sieg in der vorhergehenden Runde gegen Ranshofen, kam die SG. OLT in dieser Runde gegen Mozart mit 1:5 unter die Räder, und nur mehr ein ASK Wunder in der Staatsliga „B“ West kann die SG.OLT vor dem Abstieg aus dieser Liga retten. Schuster Heimo erreichte gegen Hicker Harald eine geschlossene Stellung, die sehr Remis verdächtig war. Nach dem Abtausch mehrerer Figuren einigten sich dann die Beiden auch auf Remis. Feichtenschlager Josef und Fleischanderl Fritz spielten sehr lange und als man sich auf Remis einigte hatte Fritz die etwas bessere Stellung. Aber da es die letzte Partie war, wollte auch Fritz nach Hause und gab deshalb Remis. Felber Heinz stand schon nach der Eröffnung schlechter als Kleiter Gernot, und wurde dann am Königsflügel überspielt. Bei entgegengesetzten Rochaden griffen Felber Heinz und Bauer Johann vehement den gegnerischen König an, und dabei war Johann der Erfolgreichere. Zauner Josef war gegen Stefanovic Dragan von Beginn weg in der Defensive, und verlor das Spiel klar. Steiner Dietmar hatte gegen Plomberger Roland eine sehr gute Stellung und einen Bauern mehr, als er durch eine Fesselung die Dame verlor.

Nachtrag LL "A"

BR	Senoplast Utten 1	Sparkasse Sch 1	2,0:4,0
1	Lamberger Werne	Jusic Zdenko	0 : 1
2	Feichtner Thomas	Ljubic Juro	½:½
3	Hahn Günter	Essl Gerhard	1 : 0
4	Grundner Alois	Ljubic Pero	0 : 1
5	Ellmauer Klaus	Huber Josef	0 : 1
6	Theussl Manfred	Axt Wolfgang	½:½

Enttäuschend verlief für Uttendorf das Nachtragspiel gegen Schwarzach. Hatten doch die Uttendorfer gehofft den zweiten Tabellenplatz etwas absichern zu können. Lamberger Werner wurde von Jusic Zdenko klar überspielt, und hatte in keinem Partieabschnitt eine Chance. Ein Großmeisterremis gab es zwischen Feichtner Thomas und Ljubic Juro. Hahn Günter verstärkte seine Stellung ständig gegen Essl Gerhard, und gewann durch einen schön vorgetragenen Königsangriff. Grundner Alois stellte im Mittelspiel die Qualität ein, kam in Zeitnot und verlor dann klar gegen Ljubic Pero. Ellmauer Klaus stellte gegen Huber Josef einen Turm, und damit die Partie ein. Theussl Manfred erreichte gegen Axt Wolfgang eine sehr gute Stellung, lehnte ein Remisgebot von Wolfgang ab, aber nach Austausch der Damen war nicht mehr als Remis zu erreichen.

BERICHT ÜBER DIE 1. PLAY OFF 2. KLASSE NORD

BR	Cafe Dirschlm. N.	Tarnantone Neu.	4,0:0,0
1	Schaub Ewald	Kobic Antonio	1 : 0
2	Kawinek Arnold	Beyer Daniel	1 : 0
3	Stadlmann Gerh.	Beyer Stefan	1 : 0
4	Bruckmoser Franz	Wendtner Andre.	1 : 0

BR	Seekirchen Jug.	SG Obertrum-Neu	0,0:4,0
1	Plackner Franz	Wesp Johann	0 : 1
2	Zand Oliver	Strasser Franz	0 : 1
3	Lausenhammer	Fussi Konrad	0 : 1
4	Zand Jürgen	Lüftenegger Hans	0 : 1

BR	Seekirchen 2	Raika Ach/Bhs 2	2,0:2,0
1	Fink Hans	Ramler Erwin	1 : 0
2	Strohbichler Alfred	Weber Waldemar	0 : 1
3	Zeiner Johann	Seitz Werner	0 : 1
4	Stranzinger Walter	Peterlechner Stef.	1 : 0

BR	SG OLT 4	Mattighofen 3	3,5:0,5
1	Eder Peter	Reisenhofer Gerh.	½:½
2	Kreutzer Johann	Perschl Christian	1 : 0
3	Zauner Alois	Gschaider Herm.	1 : 0
4	Wiehsalla Alois	Bliem Wolfgang	1 : 0

TABELLE 2. KLASSE NORD

Oberes Play Off

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	Cafe Dirschl. Neumarkt		3	1,5	2,5	3	3,5	4	4				4	14	15,0	
2	Seekirchen 2	1		2	4	2	2	3	4			2		10	11,0	
3	Union/Raika Ach/Burgh.2	2,5	2		0	3,5	3,5	3	2,5		2			12	10,5	
4	Tarnantone Neumarkt	1,5	0	4		1,5	2,5	2,5	2	0				7	7,0	

Unteres Play Off

5	SG Obertrum-Neumarkt	1	2	0,5	2,5		2	2,5	2,5				4	10	10,5	
6	SG OLT 4	0,5	2	0,5	1,5	2		2,5	2,5			3,5		8	9,5	
7	Mattighofen 3	0	1	1	1,5	1,5	1,5		3		0,5			2	5,5	
8	Seekirchen Jugend	0	0	1,5	2	1,5	1,5	1		0				1	4,0	

KOMMENTAR ZUR 1. PLAY OFF DER 2. NORD

Durch das 4:0 in der Klubinternen Begegnung der beiden Neumarkter Mannschaften, und dem Mannschaftsremis der Verfolger, dürfte der Mannschaft Cafe Dirschlm. Neumarkt der Meistertitel nicht mehr zu nehmen sein.

Die jungen Neumarkter spielten zwar gut, und auch länger als es sich die alten Neumarkter erwartet haben, aber wirklich gefährden konnten sie sie nie. Ein gerechtes Remis wurde zwischen Seekirchen 2 und Ach/Burghausen gespielt. Fink Hans spielte eine souveräne Partie gegen Ramler Erwin. Strohbichler Alfred verlor klar gegen Weber Waldemar. Auch Zeiner Johann hatte gegen Seitz Werner keine Chance. Stranzinger Walter und Peterlechner Stefan standen lange ausgeglichen, und erst eine Unaufmerksamkeit von Stefan ermöglichte Walter den Sieg.

Der 4:0 Sieg von Obertrum - Neumarkt kam sehr glücklich zustande. Zand Oliver, Lausenhammer Max und Zand Jürgen verloren ihre Partien, obwohl sie bereits eine Figur im Vorteil waren.

Mit dem ähnlich hohen Ergebnis besiegte die Mannschaft der SG. OLT die junge Mattighofener Mannschaft.

PAARUNGEN DER 2. PLAY OFF, AM 08.03.1996

Seekirchen 2	Tarnantone Neumarkt
Union/Raika Ach/Burgh.	Cafe Dirschlm. Neumarkt
Mattighofen 3	SG Obertrum-Neumarkt
SG OLT 4	Seekirchen Jugend

KOMMENTAR ZUR 1. PLAY OFF DER 2. NORD

BR	Seilinger Farben	Mondsee/Thalgau	1,0:5,0
1	Sonnbichler Rup.	Panaiatov Rados.	0 : 1
2	Kaiser Wolfgang	Hopfgartner And.	0 : 1
3	Seilinger Rudolf	Winkler Walter	0 : 1
4	Werhonig Wilhelm	Bauernhuber Rein	1 : 0
5	Brummayer Bernd	Lettner Jochen	0 : 1
6	Strauss Helmut	Saugspier Mario	0 : 1

Sonnbichler Rupert konnte gegen Panaiatov Radoslav lange mithalten, stellte in Zeitnot jedoch einen Turm ein. Sehr wechselhaft verlief die Partie zwischen Kaiser Wolfgang und Hopfgartner Andreas. Zuerst musste Wolfgang seine Dame für Springer und Läufer geben, dann stellte Andreas eine Figur ein, und danach war wieder Wolfgang an der Reihe, eine Figur einzustellen. Seilinger Rudolf und Bauerhuber Reinhard erlagen jeweils einem Königsangriff ihres Gegners. Brummayer Bernd und Lettner Jochen hatten lange eine sehr verschachtelte Partie, doch als es Jochen gelang die H-Linie zu öffnen war es um Bernd geschehen. Strauss Helmut konnte anfangs einen Bauern gewinnen, stellte dann jedoch zwei Bauern ein, so dass Saugspier Mario mittels seines Mehrbauern gewinnen konnte.

BERICHT ÜBER DIE 8. RUNDE DER 2. KLASSE STADT

BR	HSV 2	Bad Ischl 2	2,5:1,5
1	Hofer Helmuth	Maschek Ludwig	½:½
2	Keppl Richard	Binder Franz	0 : 1
3	Rajsp Leopold	Schenner Walter	1 : 0
4	Berger Rudolf	Wiesauer Josef	1 : 0

BR	SC Inter Sbg. 3	ASK Salzburg 22	1,5:2,5
1	Aufengruber Dan.	Duchet Reinhard	0:1K
2	Bruckbauer Mar.	Glatz Bernhard	1 : 0
3	Aichinger Joha.	Perner Lisa	0:1K
4	Nedobity Herm.	Baierhofer Horst	½:½

BR	HSV 3	KFZ Höggerl M 80	2,0:2,0
1	Stader Stefan	Grasshoff Christ.	0 : 1
2	Berger Kaspar	Fritz Adolf	1 : 0
3	Mauch Franz Jun.	Sezenlik Oguzhan	1 : 0
4	Burger Harald	Wiendl Gerhard	0 : 1

BR	ASK Evergreen	ASK Post SV 2	1,5:2,5
1	Lageder Alois	Glanz Hannes	½:½
2	Sofka Ludwig	Baierhofer Harald	0 : 1
3	Müller Erich	Hermann Oliver	1 : 0
4	???	???	0 : 1

BR	Salzburg Südost	ASK Salzburg 21	2,5:1,5
1	Sniesko Robert	Mayer Werner	½:½
2	Pacher Hermann	Kohlweis Walter	0 : 1
3	Bacher Hans	Wilhelmstätter J.	1 : 0
4	Gersdorf Rainer	Klein Martin	1:0K

PAARUNG DER 9. RUNDE, AM 08.03.1996	
ASK Evergreen	HSV 2
ASK Post SV 2	SC Inter Salzburg 3
ASK Salzburg 22	Salzburg Südost
ASK Salzburg 21	HSV 3
KFZ Höggerl Mozart 80	Bad Ischl 2

TABELLE 2. KLASSE STADT

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	HSV 2		3	2,5	3	3	2	4	3,5		2,5	15	23,5	73
2	ASK Post SV 2	1		2,5		2,5	2	2,5	3	2,5	3,5	13	19,5	61
3	Bad Ischl 2	1,5	1,5		3	2	3	3	2	3,5		10	19,5	61
4	SC Inter Salzburg 3	1		1		1,5	2	3	1,5	4	3	7	17,0	53
5	Salzburg Südost	1	1,5	2	2,5		2,5	2		2	2,5	9	16,0	50
6	ASK Salzburg 21	2	2	1	2	1,5			1	2,5	3,5	7	15,5	48
7	HSV 3	0	1,5	1	1	2			3,5	3	2	6	14,0	44
8	ASK Salzburg 22	0,5	1	2	2,5		3	0,5		0	3	7	12,5	39
9	ASK Evergreen		1,5	0,5	0	2	1,5	1	4		2	4	12,5	39
10	KFZ Höggerl Moz.80	1,5	0,5		1	1,5	0,5	2	1	2		2	10,0	31

KOMMENTAR ZUR 8. RUNDE

Mit einem beruhigenden vier Punktevorsprung geht des HSV in die letzte Runde. Dem Meistertitel dürfte somit nichts mehr im Wege stehen. Da wahrscheinlich drei Mannschaften aus dieser Klasse absteigen müssen, ist nur mehr die Frage offen, ob eine der beiden ASK Mannschaften den HSV 3 noch überholen kann.

Das Meisterstück lieferte der HSV 2 gegen Bad Ischl. Hofer Helmut und Maschek Ludwig kämpften lange, doch mehr als Remis war für keinen der Beiden zu erreichen. Keppl Richard spielte nicht in seiner gewohnten Stärke, und verlor auch prompt gegen Binder Franz. Durch gekonntes Positionsspiel konnte Rajsp Leopold, Schenner Walter überspielen und Matt setzen. Berger Rudolf hatte bereits zwei Bauern weniger, als er durch einen schönen Mattangriff gegen Wiesauer Josef gewann. Der ASK Post SV gewann nur knapp gegen die ASK Evergreen Mannschaft. Lageder Alois und Glanz Hannes spielten eher lustlos, und einigten sich bald auf Remis. Sofka Ludwig verlor gegen Baierhofer Harald etwas unglücklich. Ludwig hatte bereits die bessere Stellung, doch durch einen sehr schwachen Zug verlor er dieses Spiel noch.

Unentschieden trennten sich die Schülermannschaften von Mozart und dem HSV. Eine schöne Partie spielte Grasshoff Christian gegen Stader Stefan. Berger Kaspar gewann gegen Fritz Adolf sicher. Mauch Franz war nach der Eröffnung bereits eine Figur im Nachteil, konnte jedoch durch eine schöne Angriffskombination, die bis zum Matt führte, gegen Sezenlik Oguzhan doch noch gewinnen. Burger Harald kämpfte lange gegen Wiendl Gerhard, machte aber am Ende den entscheidenden Fehler.

TERMINE

- 01.03.97: 10. Runde STL-A, , 9. Runde LLA, 1.Kl. Nord und Süd, 2. Runde Play Off der 3. Kl. Stadt
- 02.03.97: 11. Runde STL-A.
- 08.03.97: 10. Runde STL-B, 10. Runde LLB, 9. Runde 2. Kl Nord, Stadt und Süd, 2. Runde Play Off 2. Kl. Mitte
- 09.03.97: 11. Runde STL-B.
- 15.03.97: 11. Runde LLB, 10. Runde 2. Kl Süd, 3. Runde Play Off 2. Kl. Mitte und 3. Kl. Mitte.
- 15.03.97: Schülerliga in Scharstein (OÖ), Anmeldung bei Manfred Sonntagbauer 07615/7867.

BERICHT ÜBER DIE 1. PLAY OFF 2. KLASSE MITTE

BR	Konkordiahütte 3	Hallein 2	2,5:1,5
1	Fabian Herbert	Reithofer Edmund	1 : 0
2	Scharler Jürgen	Kofler Andreas	0 : 1
3	Hammer David	Widiner Peter	½:½
4	Jahn Richard	Scheichl Walter	1 : 0

BR	Rif 2	Golling Jugend	4,0:0,0
1	Theiss Max	Weissenbacher M.	1 : 0
2	Herndl Gerhard	Marsic Mladen	1 : 0
3	Schmidt Mario	Ljubic Franjo Jun.	1 : 0
4	Bross Christian	Wenger Erich	1 : 0

BR	Raika Kuchl	ASKÖ Radstadt	2,5:1,5
1	Siller Norbert	Czak Ingbert	1 : 0
2	Klabacher Erich	Kreuzsaler Josef	½:½
3	Oberweger Peter	Dietl Leo	1 : 0
4	Rettenbacher Ge.	Eder Johannes	0 : 1

PAARUNGEN DER 2. PLAY OFF, AM 08.03.1998	
ASKÖ Radstadt	Hallein 2
Raika Kuchl	Konkordiahütte 3
Golling Jugend	Sparkasse Schwarzach 4
Spießfrei	Rif 2

TABELLE 2. KLASSE MITTE

Oberes Play Off

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	Hallein 2		2,5	3,5	3	3,5	2	3			1,5		11	10,5	
2	Raika Kuchl	1,5		2	3	2,5	2	4				2,5	10	10,0	
3	Konkordiahütte 3	0,5	2		2	1	3,5	3,5	2,5				8	9,0	
4	ASKÖ Radstadt	1	1	2		3	2	4		1,5			6	8,0	

Unteres Play Off

5	Rif 2	0,5	1,5	3	1		1,5	4					4	10,0	
6	Sp. Schwarzach 4	2	2	0,5	2	2,5		3					7	6,0	
7	Golling Jugend	1	0	0,5	0	0	1						0	1,5	

KOMMENTAR ZUR 1. PLAY OFF 2. KL. MITTE

Hallein könnte in dieser Klasse leidtragender der neuen Regelung sein, dass die Punkte des Grunddurchganges halbiert werden. Nach dem Umfaller der Halleiner gegen Konkordiahütte ist es wieder ganz eng geworden, und Kuchl ist bis auf einen halben Punkt an Hallein herangekommen. Eine besondere Überraschung war die Niederlage von Reithofer Edmund gegen Fabian Herbert.

Die Kuchler ließen Radstadt keine Chance und gewannen sicher. Siller Norbert gewann gegen Czak Ingbert eine Figur und das Spiel. Klabacher Erich erspielte sich gegen Kreuzsaler Josef einen Bauern, hatte auch die etwas bessere Stellung, nach Abtausch aller Figuren reichte es jedoch nicht zum Sieg. Oberweger Peter konnte seinen Springer im Zentrum postieren, und dadurch mehrere Bauern gegen Dietl Leo gewinnen. Bevor Peter einen Bauern umwandelte gab Leo die Partie auf. In der Partie zwischen Rettenbacher Georg und Eder Johannes wechselte der Vorteil mehrmals hin und her. Johannes gelang es im Endspiel durch ein Schach mit der Dame, den Turm von Georg zu gewinnen, und somit auch das Spiel.

Im unteren Play Off feierte Rif 2 einen 4:0 Sieg über die Gollinger Jugend. Theiss Max verstärkte seine Stellung ständig, und gewann sicher gegen Markus. Herndl Gerhard konnte in der Eröffnung gegen Marsic Mladen die Qualität und einen Bauern gewinnen. Mladen versuchte zwar noch den König von Gerhard anzugreifen, aber der Materialvorteil von Gerhard reichte zum sicheren Sieg. Schmidt Mario und Ljubic Franjo hatten lange eine ausgeglichene Stellung, und erst im Endspiel konnte Mario durch seinen aktiveren König gewin-

nen. Das Mario den aktiveren König hatte war aber das Verdienst von Franjo. Franjo trieb durch Schachgebote den König von Mario in die Brettmitte. Erich stellte in leicht besserer Stellung eine Figur, und damit das Spiel gegen Boss Christian ein.

Nachtrag 1. Klasse Süd

BR	Rif 1	Keil Ski Uttend. 2	3,0:3,0
1	Radovic Marijan	Scharler Walter	0 : 1
2	Dalfen Joachim	Rohrmoser Walter	1 : 0
3	Elasad Muhammad	Berti Rudolf	0 : 1
4	Schörghofer Joh.	Müllauer Erwin	0 : 1
5	Kohlbauer Josef	Bernert Heinz	1:0K
6	Fischinger Wolfg.	Sauerschnig Rene	1 : 0

Obwohl Uttendorf nur mit fünf Spielern gegen Rif antrat, reichte es zu einem Mannschaftsremis. Radovic Marijan öffnete Scharler Walter eine Turmlinie und wurde auf der Grundreihe Matt gesetzt. Die längste Partie spielten Dalfen Joachim und Rohrmoser Walter. Walter griff am Königsflügel an, Joachim konnte jedoch das Spielgeschehen auf den Damenflügel verlagern, durch einen Bauernvorstoß die Qualität gewinnen. Walter verteidigte sich noch sehr umsichtig, aber dann gab er kurz vor dem Matt auf. Elasad Muhammad verlor gegen Berti Rudolf bereits in der Eröffnung eine Figur, und damit das Spiel. Schörghofer Johann suchte sich in einer spannungsgeladenen Partie, den falschen Platz für seinen Springer, und musste diesen dann für zwei Bauern opfern. Danach war es für Müllauer Erwin kein Problem die Partie zu gewinnen. Fischinger Wolfgang gewann seine Partie gegen Sauerschnig Rene, durch seine größere Routine sicher.

BERICHT ÜBER DIE 8. RUNDE DER 2. KLASSE SÜD

BR	Steinerwirt Zell 2	BEA Saalfelden	0,0:0,0
1			
2	Leider keine		
3	Meldung !!!!		
4			

BR	Pinzg. Senioren	Taxenbach 1	1,0:2,0
1	Ober Robert	Potche Hans	0 : 1
2	Möschl Josef	Kollmann Hans	0 : 1
3	Stiegernigg Josef	Grünwald Hans	1 : 0
4	???	???	

KOMMENTAR ZUR 8. RUNDE DER 2.KL. SÜD

Leider hat Zell am See nicht gemeldet, und da auch die Pinzgauer Schachsenioren nicht vollständig gemeldet haben, verzichte ich auf den Abdruck der Tabelle.

WICHTIGER HINWEIS

Noch ein Hinweis bezüglich der unvollständigen Meldung von den Senioren. Wenn man beim Aufsprechen auf das Tonband unterbrochen wird, muss man die letzten Sätze nochmals ansagen, den ich habe sie nicht mehr auf dem Tonband !!!!!

PAARUNGEN DER RUNDE, AM 08.03.1996

Pinzg. Schachsenioren	Steinerwirt Zell am See
Taxenbach 2	ÖGB-Raika Saalfelden
Spielfrei	Taxenbach 1

SENIOREN

	Name	Verein	ELO	Eloa	Diff
1	Horeni Vladimir	ASK	2042	2042	0
2	Wallner Kurt	Hallein	1901	1902	-1
3	Wuppinger Alfred	Seekirchen	1900	1902	-2
4	Schmidt Siegfried	Ranshofen	1890	1902	-12
5	Zellner Günther	Ranshofen	1889	1888	1
6	Sauberer Willi	SbgSüd	1885	1881	4
7	Groiss Karl	ASK	1860	1852	8
8	Axt Wolfgang	Schwarza.	1849	1825	24
9	Schmid Johann	Schwarza.	1835	1834	1
10	Kreil Guenther	ASK	1825	1825	0
11	Thurner Kurt	Saalfelden	1822	1747	75
12	Modrian Franz	SbgSüd	1811	1799	12
13	Haslinger Thomas	P.Senioren	1793	1792	1
14	Schuster Friedrich	Badlschl	1781	1781	0
15	Reiter Karl	Hallein	1777	1792	-15
16	Leitgeb Herwig	P.Senioren	1771	1771	0
17	Filipek Henry	Mattighof.	1771	1761	10
18	Prodinger Heinrich	Mozart	1757	1803	-46
19	Dicker Franz	Ach-Bh.	1754	1752	2
20	Koller Karl	ASK	1751	1732	19
21	Dalfen Joachim	Rif	1751	1769	-18

22	Költringer J. Sen.	Seekirchen	1749	1733	16
23	Weyringer Richard	ASK	1745	1729	16
24	Neumaier Erich	Ranshofen	1741	1741	0
25	Potche Hans	Taxenbach	1724	1713	11
26	Leiner Josef	Ranshofen	1722	1722	0
27	Deutinger Erich	ZellamSee	1722	1706	16
28	Kolmhofer Max	Uttendorf	1718	1720	-2
29	Langer Ernst	ASK	1717	1725	-8
30	Lurtz Hermann	Hallein	1709	1736	-27
31	Manzenreiter Franz	Ranshofen	1708	1725	-17
32	Rajsp Leopold	HSV	1708	1700	8
33	Laimer Franz	Badlschl	1705	1699	6
34	Usleber Georg	Ranshofen	1704	1704	0

U-14

	Name	Verein	ELO	Eloa	Diff
1	Wieser Martin	Inter	1399	1375	24
2	Berger Kaspar	HSV	1376	1441	-65
3	Zand Oliver	Seekirchen	1357	0	1357
4	Weiland Peter	ASK	1354	1310	44
5	Huber David	Schwarza.	1352	1332	20
6	Eder Johannes	Radstadt	1341	1315	26
7	Riedler Wolfgang	Uttendorf	1335	1377	-42
8	Plackner Johannes	Seekirchen	1319	1319	0
9	Zand Jürgen	Seekirchen	1306	0	1306
10	Plackner David	Seekirchen	1264	1264	0
11	Mauch Franz Jun.	HSV	1263	1311	-48
12	Past Evelin	Seekirchen	1261	1261	0
13	Grasshoff Christian	Mozart	1256	1332	-76
14	Ennemoser Markus	ASK	1250	1250	0
15	Krammer Alexand.	Neumarkt	1232	1200	32
16	Schwab Sebastian	Inter	1226	1226	0
17	Wenger Erich	Golling	1225	1262	-37
18	Sams Nikolaus	Neumarkt	1215	1215	0
19	Sezenlik Oguzhan	Mozart	1201	0	1201

U-12

	Name	Verein	ELO	Eloa	Diff
1	Höckner Claudia	Neumarkt	1443	1435	8
2	Schmidhuber Eva	HSV	1335	1335	0
3	Goiginger Stefanie	Neumarkt	1321	1200	121
4	Hauser Johann	Neumarkt	1305	1254	51
5	Steinberger Silvia	Uttendorf	1291	1296	-5
6	Burger Harald	HSV	1280	1309	-29
7	Hauser Günther	Neumarkt	1274	1348	-74
8	Ljubic Franjo Jun.	Golling	1273	1280	-7
9	Eichberger Alexan.	ASK	1252	1229	23
10	Seerainer Philipp	ASK	1251	1251	0
11	Bernhaupt Daniel	HSV	1243	1308	-65
12	Wagner Annemaria	ASK	1231	1224	7
13	Fuschelberger D.	ASK	1224	1200	24
14	Pixner Peter	Golling	1221	1200	21



SIS 24 / 5. JAHRGANG VOM 23.02.97



P.b.b.
Verlagspostamt
5400 Hallein



Grüß' in Ihr liebster
Kontakthelfer-Fibel
Die aufpassen
von Sams

Werbung

Erkältungen sind im Winter normal, aber auch vermeidbar. Wer mit spezieller Vorkaution, Tee und
bequ岸 hat meist gut wachen - selbst das große Verdr in Brust-Hustentee passen. Sogar die große
heit verdr auch
Wiederholung über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren.
Gebrauchsinformationen, Arzt oder Apotheker.

ENTWEDER
ODER

IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620

Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117

Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;

Mitarbeiter: H. Eder, G. Herndl, A. Burger

Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 400.-; Preis Einzelheft öS 20-
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5020 Salzburg, Aufgabepostamt 5081 Anif



SCHACH LANDESVERBAND SALZBURG

